

Detailinformationen zum Erziehungskurs

Im Erziehungskurs vermitteln wir Grundlagen zur Erziehung eines Hundes sowie allgemeine Übungen, welche im weiteren Verlauf der Ausbildung eine wichtige Rolle spielen. Motivationsarbeit sowie soziales Lernen ist nur ein kleiner Ausschnitt aus diesem Kurs.

Im Erziehungskurs legen wir sehr viel Wert auf die Alltagstauglichkeit und Ausbildungs-Grundlagen (Impulskontrolle sowie Frustrationstoleranz). Da der Lehrgang Modular aufgebaut ist, empfehlen wir den Besuch aller Lektionen. Es ist aber Dir überlassen, ob Du den Kurs lückenlos besuchen möchtest oder nicht. Versäumte Stunden können nur dann nachgeholt werden, wenn ein paralleler Kurs die Gelegenheit dazu bietet (Lektion Vor- oder Nachholen). Ansonsten bietet sich die Möglichkeit dies über Privatstunden nachzuholen, welche nicht im Kursgeld inbegriffen sind.

Wir garantieren Dir, dass Du viel Neues und Spannendes über Dich und Deinen Hund lernst, selbst dann, wenn Du bereits über mehrjährige Hundeerfahrung verfügst. Am letzten Kurstag findet eine Alltagsprüfung statt. Diese findet in Form eines zu durchlaufenden Parcours statt. Wer alle Lernziele vom Kurs mit dem Hund erreicht hat, wird die Aufgaben problemlos meistern. Es begleitet Dich kein Richter oder Trainer, sondern Du und Dein Hund durchlaufen selbständig verschiedene Posten. Der Parcours dient der Selbstkontrolle und zeigt dir, bei welchen Aufgaben du noch mehr Zeit investieren musst und welche Aufgaben du ausbauen kannst? Wir sehen anhand des gesamten Erscheinungsbildes, wie weit Du und Dein Hund sich entwickelt haben. Das Ergebnis wird Dich überraschen.

Wer gut informiert ist und die Hintergründe versteht, wird es in der Ausbildung einfacher haben. Verstehst Du die Zusammenhänge und Hintergründe einer Übung und nicht nur deren Funktion, kannst Du viele Übungen auf mehrere Alltagssituationen adaptieren. So beginnt die Erziehung und Sozialisierung Deines Hundes mit Spass. In den Lektionen ist es nicht wichtig, ob Dein Hund die Anweisungen sofort versteht und ausführt, sondern dass Du das Lernziel verstehst und weisst, wie Du dies zusammen mit Deinem Hund erreichen kannst. Wir sehen es lieber, wenn ein Hund nicht das tut, was von ihm verlangt wird. So sehen wir nämlich, ob der Hundehalter, also Du, weisst, wie du in dieser Situation reagieren sollst.

Unser Konzept

Wir arbeiten nach einem autoritativen Erziehungskonzept. D.h. weder autoritär noch antiautoritär. Dieses Konzept setzt ein konsequentes sowie verständnisvolles Handeln voraus.

Dazu benötigt es:

- Feste Regeln, welche diszipliniert eingehalten werden müssen.
- Freudiges und aufrichtiges Lob.
- Klares aufzeigen von Grenzen.
- Einhalten von Ritualen.
- Verständnis der Hundekommunikation.

Nur wenn Du und Dein Hund sich in einem gesunden Zustand befinden, ist die Voraussetzung für ein optimales Lernergebnis geschaffen. Teile uns bitte frühzeitig mit, wenn diese Voraussetzung nicht gegeben ist.

Hausaufgaben

Während des ganzen Kurses arbeiten wir mit Hausaufgaben. Diese können problemlos in den Tagesablauf integriert werden und sind gut umsetzbar. Bedenke, dass die meisten Übungen Voraussetzung für Folgeübungen sind. Wer einen Kurstag versäumt, muss selbständig dafür besorgt sein, sich betr. Hausaufgaben und Lernziele zu informieren. Zur Vereinfachung bekommst Du in der ersten Stunde den Trainingsplan. Darin sind die entsprechenden Übungen aufgelistet, in welcher Lektion was vermit-

telt wird. Die gemeinsam erarbeiteten Lernziele, welche an einem Unterrichtstag im Fokus stehen, sind zugleich Hausaufgabe für Dich und Dein Hund.

Individuell

Da wir sehr spezifisch auf jedes Mensch-Hund-Team eingehen, kann es vorkommen, dass eine Trainingsanweisung nur für ein bestimmtes Team gilt. Dies hängt u.a. von Faktoren wie Wesen des Hundes, Rasse und Ziele des Hundeführers ab.

Kurskosten

Die Kurskosten für den Erziehungskurs belaufen sich auf CHF 380.00. Im Kursgeld inbegriffen sind Unterlagen und Trainingsleine. Das Kursgeld ist vorgängig oder spätestens bei der ersten Kurslektion zu begleichen.

Kursmaterial

Bei jeder Lektion musst Du folgende drei Materialien **stets dabeihaben** (nicht im Auto):

- Trainingsleine (wird in der ersten Lektion abgegeben).
- Futter (nicht das Standard Trockenfutter).
- Hundespielzeug (in der Jackentasche).

Gerne beraten wir Dich in unserem Shop über geeignetes Spielzeug. Wenn du mit dem Klicker arbeiten möchtest, ist das kein Problem. Bitte teile uns dies am ersten Trainingstag mit. Futter dient nicht nur ausschliesslich der Belohnung, sondern hilft uns, den Hund gegebenenfalls abzulenken, einem bewussten Reiz auszusetzen oder bewusstes Suchverhalten auszulösen. Daher muss Futter stets in genügender Menge mitgeführt werden. Wer keine Leckerlis vorbereiten kann oder diese vergessen hat, findet in unserem Shop geeignete Trainings-Gutzis. Bitte vor Kursbeginn erwerben.

Unsere Regeln

Kursteilnehmer die ihren Hund nicht artgerecht behandeln, anderen Kursteilnehmer/innen unangenehm entgegentreten oder den Unterricht durch ihr Verhalten stören, können vom Kurs ausgeschlossen werden. Dies ohne Rückerstattung des Kursgeldes.

Auf das Rauchen und Telefonieren ist während des Unterrichts zu verzichten. Mobiltelefone sind auf lautlos zu stellen. Klingeltöne sowie Rauch im falschen Moment vom Hund wahrgenommen, können das Lernverhalten massiv und unerwünscht beeinflussen.

Bitte erfrage die nächsten Termine für den Erziehungskurs unter info@wolfsrudel.ch